

In Allendorp will Bersebe den Hof Allerhop im Kirchspiel Dorfmark erkennen. Da aber hier eine Straße von Erheblichkeit nie vorhanden war, so ist viel wahrscheinlicher dieser Ort in dem Oldendorf, Kirchspiels Amelinghausen, zu suchen, welches zwischen Soltau und Lüneburg liegt und, wie jetzt das nahe Amelinghausen, früher den Mittel- und Haltepunkt auf der beschwerlichen Reise von Lüneburg nach Soltau gebildet haben wird. Statt Oldendorf schrieb der obersächsische Schreiber in seiner Mundart **Allendorp**; nannte doch auch das Register des Saracho *N^o. 153.* dieses Oldendorf schon **Aldanthorpe**.

Der dritte Punkt ist wegen der Namensähnlichkeit in Hünzingen, früher Amts Rethem, jetzt Amts Fallingbostel, gesucht. Ueber diesen Ort ging jedoch nie eine große Straße. Wollte man in dieser Gegend suchen, so würden schon eher Uezingen oder Wenzingen, als an der Straße zwischen Soltau, Walsrode, Rethem und Nienburg liegend, in Betracht kommen und doch fast gleiche Namenähnlichkeit bieten. Vergleicht man jedoch den in der Urkunde sich findenden Ortsnamen **Udecsineburstalde** mit dem Namen eines in den Berdener Geschichtsquellen Heft I, S. 26 sich zeigenden Orts, **Hedekensborstolde**, später genannt **Heideken-Borstel** oder **Wüstenhöfen** (daselbst S. 75), jetzt als **Hoinkenborstel** vorkommend, so mag man kaum mehr zweifeln, daß dieser dritte Stationsort des Herzogs Magnus in diesem unsern Lofstedt an der Straße von Soltau nach Stade und auch wohl nach Hamburg gelegenen Orte gefunden sei.

Bei solcher Bestimmung würde der Herzog nach drei verschiedenen Richtungen hin sich den Transport gesichert haben, was auch wohl in dem Zwecke gelegen haben wird.